

Nekr

St

67

*In Memoriam*

In Memoriam.



Rom 1840

Gebr. Bossert, Basel.

Nekr St 67

## Zur Erinnerung

an

# Karl Steffensen.

Geboren den 25. April 1816 in Flensburg.

Gestorben den 12. Dezember 1888 in Basel.

---

Den Freunden dargereicht von seiner Witwe

an seinem 80. Geburtstag

25. April 1896.



G. 1911, 1257  
Fp. Schultze  
Zürich



Es liegt in Herzens Krippen  
Ein Kindlein neugebor'n,  
Das rühmen uns're Lippen  
Wir waren sonst verlorn!  
Nun ist für unsern Schaden  
Das Heil ans Licht gebracht:  
Also hat Gott in Gnaden  
Uns wunderbar bedacht.

Nun schwebt ob unsern Hütten  
Ein heller Morgenstern —  
Der ist vorauf geschritten  
Zu künden von dem Herrn:  
Er zieht herbei die Weisen  
Und Herrn aus allem Land,  
Daß sie den Herrn auch preisen,  
Sobald sie ihn erkannt.



Drum könnt auch ihr's nicht sehen  
 Das gnadenreiche Kind!  
 So kniet mit hin zu sehen!  
 Das Weinen macht nur blind —  
 „Herr Gott, mach' du von Sünden  
 Die Herzen alle rein.  
 Daß sie das Kind da finden  
 Und glaubend selig sei'n!“

Am 25. Geburtstag gedichtet  
 25. April 1841.

































## Übersetzung des 112. Sonetts von Michel Angelo.

Gemeiner ist von allen ird'schen Dingen  
Nichts, als ich selbst, wenn ohne dich, zu achten! —  
Für langer Jahre Schuld, der schlecht verbrachten —  
Vergebung laß den müden Geist erringen!

Reich' einen, Herr, von jener Kette Ringen,  
Die erdwärts deines Himmels Gaben brachten,  
Des Glaubens Ring, nach dem des Herzens Trachten  
Sich streckt, der Sinne Falschheit zu bezwingen.

Gieb Licht dem dunkeln Geist aus deiner Sonnen,  
Miß volles Maß, das leere Herz zu füllen —  
Die Welt kann nimmer Freud' und Frieden geben.

Dem Glauben laß der bitteren Thräne Bronnen,  
Der Reue Bronn, im Herzen heiß entquillen!  
Sie nur erschließt das Thor zum Himmelsleben.

Im Pastorate von Sarau in schwerer Krankheitszeit  
April 1851.













